

NOTDIENSTE

Apotheken

Notdienst-Apotheke, 0800 00 228 33, Herford.
Wittekind-Apotheke, 9.00 bis 9.00, Werster Str. 120, Löhne, Ostscheid, Tel. (05732) 77 97.
Apotheke am Bahnhof, 9.00 bis 9.00, Bahnhofstraße 2-4, Kirchlingern, Tel. (05223) 9 76 94 65.

Ärzte

Notfallpraxis am Klinikum Herford, Hausbesuchanforderung, heute geöffnet 18.00 bis 22.00, ärztlicher Bereitschaftsdienst kostenlos 116 117.

Krankenhäuser

Klinikum, Schwarzenmoorstraße 70, Tel. 9 40.
Mathilden Hospital, Renntormauer 1-3, Tel. 59 30.

Augenarzt

Augenärztlicher Notfalldienst, 0180 50 44 100, ab 24.00 bis 8.00, Augenambulanz Klinikum Rosenhöhe, (05 21) 9 43 85 33.

HNO

HNO-Notdienst, 22.00 bis 8.00: Bielefeld-Mitte (0521) 581-0 Minden (0571) 790-0, bundesweit Tel. 116 117.
Frau Olga Zeides, 18.00 bis 22.00, tel. Voranmeldung erbeten, Olga Zeides, Holzhauser Straße 2, Bünde, Tel. (05223) 1 42 83.

Kinderarzt

Kinderärztlicher Notdienst, ab 22.00 Kinderklinik im Klinikum Herford, Tel. (05221) 94 12 04, bundesweit Tel. 116 117.
Dr. Stefanie Eisberg, 18.00 bis 22.00, tel. Voranmeldung erbeten, Portastraße 30, Bad Oeynhausen, Tel. (05731) 2 33 34, (0151) 10 03 66 05.

Zahnarzt

Zahnärztlicher Notfalldienst, Herford, Tel. 5 18 38.

Sonstige Notdienste

Gift-Notruf, Bonn, Tel. (0228) 1 92 40.
Frauenhaus, erreichbar Tag und Nacht, Tel. 2 38 83.
Kinderschutzbund, Münsterkirchplatz 7, Tel. 8 67 47.
Telefonseelsorge, Tel. (0800) 1 11 01 11.
Pflegenotfall-Telefon Herford, Tel. 2 75 01 20, DRK.
Psychosozialer Krisendienst, 8.30 bis 22.00, Borriesstr. 1, Tel. 13 16 08.
Frauenberatung, 9.00 bis 10.00, Frauenberatungsstelle, Unten den Linden 29, Tel. 14 43 65.
Westfalen-Weser, Netz GmbH, Tel. (05251) 2 02 03 00.
Stadtwerke Herford, Tel. 080 09 22 92 20.

Störungen

Westfalen-Weser, Netz GmbH, Tel. (05251) 2 02 03 00.
Stadtwerke Herford, Tel. 080 09 22 92 20.

Anzeige

Mittagstipp
gut und günstig essen
am 2. Februar 2015

Mathilde kulinarisch

Tel. 0 52 21/59 31 83, Rennormauer 1-3, 32052 Herford
Wiener Hackbraten an Bratensauce, mit buntem Gemüsebett und Petersilienkartoffeln **5,10 €**
Rindergeschnetzeltes nach Großmutter's Art, mit Bohnengemüse und Reis **5,10 €**
 Im Menüpreis ist ein Dessert enthalten.

Elsbach-Restaurant

Tel. 28 28 28, Goebenstraße 3-7, 32052 Herford
Wrap, gefüllt mit Gemüse und Putenfleisch, an Eisbergsalat, mit Currydip **6,50 €**
Käsespätzle, mit Emmentaler überbacken, dazu Salat **5,50 €**
 Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!

Hotel Pfennigkrug

Tel. 59 97-77, Engerstraße 82, 32051 Herford
Schweineschnitzel „Jägerart“ mit Champignonsauce, Spätzle und Gemüse **8,30 €**
Gebratene Nudeln mit Sojasauce, Zwiebeln, Lauch, Möhren und Sojakeimlingen **8,00 €**
 Alle Speisen auch zum Mitnehmen.
 Weitere Gerichte finden Sie auf unserer Mittagskarte.

Fleischerei Overbeck

Tel. 5 61 76, Wellbrocker Weg 54, 32051 Herford
Gebratene Scheiben von der Schweineleber mit Apfel- und Zwiebelringen, dazu gibt es Kartoffelpüree und Sauerkraut **5,20 €**
Knusprige Spareribs oder saftiges Kasseler Rippenspeer mit Sauerkraut und Kartoffelpüree **ab 5,20 €**
 Aus unserem Frischeregal: verschieden gefüllte Wraps und leckere Salate
Komm ... wir gönnen uns was Gutes von Overbeck!

Le Feu – Das Flammkuchenhaus

Tel. 0 52 21/9 93 49 66, Holland 17, 32052 Herford
 Täglich ab 17 Uhr ist der Ofen heiß!
Flammkuchen – all you can eat p. P. **13,90 €**
Original Elsässer Art **7,50 €**
 Reservierungen telefonisch oder unter www.lefeu.de

Café Hudl

Tel. 0 52 21/1 89 10 16, Unten den Linden 12, 32052 Herford
Nürnberger Rostbratwurst auf Sauerkraut und Kartoffelstampf **6,40 €**
Brechbohneintopf **4,00 €**

Die NW und die lokale Gastronomie wünschen guten Appetit! Inserieren Sie Ihr Mittagstisch-Angebot. Ihre Ansprechpartnerin: Miriam Stanek, Tel. (0 52 21) 5 91 30

NW
Neue Westfälische
 ...weil wir hier zuhause sind.

12981101_000315



Klassiker: Auf Laufkugeln jonglieren diese fünf Artistinnen ihre Reifen, später werfen sie sich die auch noch zu. Koordination, Ausdauer, Beweglichkeit – Artistik ist auch Sport, auch wenn nicht Wettkämpfe, sondern das gemeinsame Tun im Zentrum stehen. FOTOS: RALF BITTNER

Fliegende Bälle und rote Nasen

TGH-Jonglageabteilung feiert mit flotter Show ihren 20. Geburtstag

VON RALF BITTNER

Herford. Rote Nase, Ringelhemd und nur einen Jonglageball in der Hand, so steht er da, der einsame Clown. Dann treten vier Artisten auf, werfen ihm Bälle zu, plötzlich gehört er dazu, lässt selbst die Bälle fliegen. Besser als mit dieser kleinen Nummer lässt sich das Erfolgsgeheimnis der Jonglageabteilung der Turngemeinde Herford, die mit einer Jubiläumsshow in der Gesamtschule Friedenstal ihr zwanzigjähriges Bestehen feierte, kaum erklären.

1994 hatte Bernd Oberschachtsiek, der mit Christina Oberschachtsiek, Nele und Joachim Damm auch heute noch zum Leitungsteam der Abteilung gehört, den Vereinsvorstand davon überzeugt, Jonglage und Zirkuskünste in der TGH anzubieten. Walter Schulte, heute TGH-Vorsitzender, erinnert sich an Oberschachtsieks Auftritt vor dem Vorstand: „Der kam rein und warf ein paar bunte Tücher in die Luft, und wir fragten uns: das soll Sport sein?“

Koordination, Ausdauer, Balance, Beweglichkeit haben eindeutig mit Sport zu tun. Statt bei Wettkämpfen zeigen die Jongleure, Balancekünstler oder Einradfahrer ihr Können eben bei ihren Auftritten vor Publikum. Längst ist die Abteilung und der daraus hervorgegangene Kinder- und Jugendzirkus Fantastic in der TGH akzeptiert und mit seinem Auftritten zu einem Botschafter Herfords geworden.

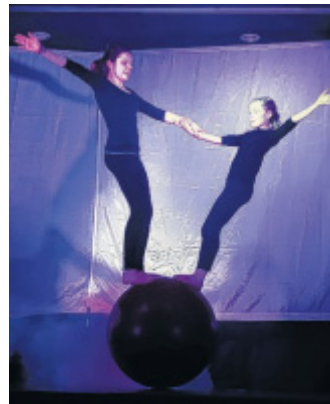
Umrahmt von Auftritten ehemaliger Mitglieder mit Keulenjonglage, einer Poishow, Auftritten der Band Dreamers und Renegades und des Zau-



Einradshow: Sowohl in der Gruppe als auch im Duo haben die Einräder schon lange ihren festen Platz im Jugendzirkus Fantastic.



Farbenspieler: Samotis Stock ist einmal rot, schwarz oder weiß.



Wow! Partnerartistik auf nur einer Laufkugel.



Einfach mitmachen: Bald lässt auch der Clown Bälle fliegen.



Überlebt: Die Clownin entsteigt dem magischen Mülleimer.

berers Samoti, hielten sich die Redner ziemlich kurz und überließen nach der Pause die Bühne den jungen aktiven Artisten und Clowns.

Laufkugelartistik, fliegende Diabolos, Einradshow in der Gruppe und im Duo, natürlich Jonglage verbunden durch Auftritte der sieben rotnasigen Clowns reihten sich flott aneinander. Den einzigen kleinen Hänger, als sich die Gummis der Clownsfasen verheddert hatten, überbrückten die professionell, während Theaterpäda-

goge Canip Gündoğdu im Dunklen die Fäden entwirrt. Der arbeitet seit längerem bei Shows und Varietés mit den Artisten zusammen und entwickelt die Geschichten und setzt theaterpädagogische Akzente, die etwa die Tagträumer-Varietés zu den traumhaften Abenden machten, die sie waren.

Um die 70 Mitglieder zählt die Abteilung heute, viele Kinder stehen erst einmal einige Zeit auf der Warteliste. Trainiert wird freitags in der Turnhalle Lübberbruch, wo auch das über

die Jahre angesammelte Material gelagert wird. Deren Erhaltung und steht immer wieder zur Debatte. Daran dachte am Samstagabend aber niemand als die Kinder mit einer ganz speziellen Lichtshow ins Dunkel schrieben, was für sie die Abteilung ist „FUN-TAS-TIC“.

NW.de MEHR FOTOS
www.nw.de/herford

Geschichte für alle Sinne

Die Reihe „Samstags im Museum“ startet mit Anekdoten über die Familie Schönfeld

VON CHRISTINA ZIMMERMANN

Herford. Liebevoll eingedeckt ist die Kaffeetafel im früheren Esszimmer der Villa Schönfeld. Kaffeetassen mit bunten Ornamenten, die Griffe verziert mit Gold, stehen für die 20 Gäste bereit, die am Samstag zur Auftaktveranstaltung der Reihe „Samstags im Museum“ in die alte Villa gekommen sind.

Geschichte greifbar zu machen und einen Blick hinter die Kulissen der ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter des Museums zu werfen, steht bei den Kaffeemittagen im Vordergrund. Sonja Langkafel, Leiterin des Städtischen Museums, ist momentan mittendrin in den Vorbereitungen für die neue Dauerausstellung, die im Erdgeschoss der Villa Schönfeld das Leben dieser Familie abbilden soll und Anfang 2016 eröffnen wird. Die Reihe „Samstags im Museum“ soll deswegen einen Einblick in den bisherigen Stand der künftigen Ausstellung geben.

„Im ehemaligen Esszimmer

beispielsweise wird sich alles um den Auszug der Familie drehen“, erklärt Langkafel den Gästen. Das Geld habe nicht mehr gereicht. Die Gründe: der Erste Weltkrieg, eine hohe Inflation, die Weltwirtschaftskrise. All das wird sich in der Dauerausstellung in diesem Raum abspielen. Anhand der Familiengeschichten der Schönfelds wird Weltgeschichte fassbar.

Sonja Langkafel steift sich ihr weißen Restaurationshandschuhe über, stellt einen Stuhl aus dunklem Holz und mit Rattan auf der Sitzfläche vor sich und lässt ihre Finger über die Ornamente gleiten. „Das ist ein Stuhl, der früher in diesem Raum stand“, sagt Langkafel.

Dann zeigt sie auf die Mitte der Lehne. „Hier sehen wir ein Monogramm, die Buchstaben

’H’ und ’S‘“. Heinrich Schönfeld, der 1876 mit seiner Mutter in das Haus eingezogen war und dort auch mit seiner Frau und seinen vier Kindern gelebt hatte, habe sich in den Stühlen verewigt. „Vielleicht weil er schön fand und das Geld damals noch hatte“, spekuliert Langkafel. Die Runde lacht.

Bibliothekarin Sabine Kittler gefällt der gemütliche Nachmittag: „Ich finde es sehr ansprechend, aus dem alltäglichen Leben einer Familie tiefer einzusteigen in die Geschichte dieser Zeit.“ Außerdem interessant für sie: Der Blick hinter die Kulissen der Museumsarbeit. „Das ist Detektivarbeit.“ Gleichstellungsbeauftragte Karola Althoff-Schröder findet, dass die Gäste an diesem Nachmittag Geschichte mit allen Sinnen genießen können.

Die nächsten Termine sind der 28. Februar und der 28. März. Anmeldung im Pöppelmann-Haus von Mittwoch bis Sonntag unter Tel. (0 52 21) 18 96 89 oder bei per E-Mail an sonja.langkafel@herford.de



Plaudern über Geschichte bei Kaffee, Tee und Kuchen: Sabine Kittler (v. l.), Karola Althoff-Schröder, Eris Valentowicz und Sonja Langkafel. FOTO: CHRISTINA ZIMMERMANN

Amnesty-Gruppe trifft sich heute

Herford. Die lokale Amnesty International Gruppe trifft sich am heutigen Montag, 2. Februar, um 20.15 im Haus der Herforder Teppich Fabrik, Auf der Freiheit 11, in Herford (Hintereingang benutzen, Kitaraum im Erdgeschoß). Hauptthema der Veranstaltung sind letzte Absprachen zur Antifolterausstellung im Kreishaus. Ansprechpartner ist Olaf Diedrich unter Tel. (0 52 23) 18 48 14.

Stammtisch der Liste 2004

Herford. Zum „Kommunalpolitischen Stammtisch“ mit Bürgersprechstunde lädt die „Liste 2004/ – Initiative für Herford“ am Mittwoch, 4. Februar, um 19.30 Uhr in die Gaststätte „Leib & Seele“, Bielefelder Straße 2a, ein. Neben aktuellen Tagesthemen berichtet Ratmitglied Heinz-Günther Scheffer über Ratsentscheidungen. Gäste sind willkommen.

Treffen der Frauengruppe

Herford. Die Frauengruppe der Landsmannschaft Schlesien feiert einen Faschingsnachmittag am Mittwoch, 4. Februar, im Gruppenraum des BDV in Herford, Am Schulwall. Beginn ist um 15 Uhr.

radio HERFORD

94.9 | 91.7

Telefon: 05221/18000
www.radioherford.de
info@radioherford.de



Der erste Monat ist rum – 2015 schon fast wieder alt. Aber wie verstaubt sind unsere guten Vorsätze? Weniger trinken, weniger essen, dafür mehr Sport und früher ins Bett – das sind die Klassiker in Punkto „Gute Vorsätze für das neue Jahr“. Meist ist aber schon nach ein paar Tagen wieder Schluss – der Burger riecht zu gut, die Schokolade sieht zu verlockend aus, das TV-Programm ist einfach zu spannend. Wie halten es die Menschen im Kreis Herford mit ihren guten Vorsätzen? Wir hören uns um – Ihre Antworten heute bei den „Vier von hier“.



Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postbezieher) liegt folgender Prospekt bei:

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilausgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute den untenstehend genannten Prospekt nicht vorfinden.

Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne!
 Telefon (05 21) 5 55-6 26
 oder Fax (05 21) 5 55-6 31



13374401_000315